

Eenmaal kwemen Greta Mertens de olle Strümpen weer in de Hannen,
de se sük sülvst maal breit* harr. Hör Oma harr hör dat Breien lehrt -
of beter seggt - se harr hör dat lehren wullt. Dat hett neet so ganz
klappt. Mit disse Strümpen kann se keen Staat maken*. Se sünd
unegaal* breit, se hebben daar Locken*, waar heel* keen henhören
doont. Wegsmieten much se hör neet. Se hett hör antrucken*, man
alltied blot* in Huus, wenn keen anner daar weer. De Socken sünd ut
grau Wull, se warmen ja ok. Man hollen hett Greta de blot as Andenken
an hör Oma. De hett sük würkelk Meite* maakt mit de Lehrstünnen.
Man se harr dat neet licht mit dat Wicht*. De dee dat all blot hör to
Leev, man se harr daar keen Lüst to, dat weer licht to marken. De
Lehrmesterske* hett denn ok upgeven.

Nu is Greta de Oma. Man bi hör un hör Enkelochter löppt dat all heel
anners. De Breikunst kann Greta ja so neet wiedergeven. Se sücht de
Enkelochter ok neet faken. Dorothea wohnt mit hör Ollen* mehr as
dreehunnert Kilometers wied weg. As se denn so in dat Oller is, in dat
Greta de Lehrstünnen in 't Breien kregen hett - sowat veerteihn Jahr
- kummt Dorothea weer maal up Visiet*. Greta is in de Tüskentied*
neet mehr an 't Arbeiden, se hett dat Schrieven anfangen un sük nett

en Computer köfft. Dat düürt man blot en paar Minüten, denn hett Greta de Apparaat in d' Luur kregen.

„Du hest en PC? Un Internet ok? Wow!“

Dat „Wow“ steiht för en groot Anerkennen. Dat Wicht kickt hör Oma heel respekterlik an. Un sowat deit good!

„Ja, ik hebb hum, man mennigmaal hett he ok mi. De deit neet all dat, wat ik doon much“, antert Greta, un dat is de reine Wahrheit.

Vörmaken laten sük junge Lüü nix, dat sull een gaar neet eerst probieren.

„Wat wullt du weten? Dür ik maal?“, seggt Dorothea. Un bi „Dür ik maal?“ hett se al up de Knoop drückt un de Computer hett hör „Willkommen“ heten. Dat deit he ja mit elkeen de weet, waar de Anmaakknoop is.

Greta kriggt nu weer Lehrstünnen. Man ditmaal kummt daar würkelk allerhand bi rut - mit de gaterg* Strümpen heel neet to verglieken.

De PC kriggt en mooi „Bildschirmschoner“, de Dateien worden na „Arbeitsgebieten“ tosamenfaat, un Oma weet achteran, wo en Datei as „Anhang“ ofschickt worden kann. De beid sünd heel ieverg bi de Arbeit. Dat Wicht harr ok geern noch wiest, wat all ut dat Internet ruttogalen is, man se hebben so al de Tied för dat Avendeten vergeten. Un alls up eenmaal geiht in en oll Kopp ok neet rin.

„De Welt steiht Kopp, alls word umdreiht“, hett annerlestens* maal
well seggt. Mag ja wesen. Man mennigmaal maakt dat Umdreihen denn
ok en heel Bült Spaaß.

Vokabels:

en bietje anners = ein bisschen anders

breit v. breien = stricken

keen Staat maken. = niemanden beeindrucken

unegaal = ungleichmäßig

heel = ganz, sehr

hantrucken v. antrecken = anziehen

alltied blot = immer bloß/nur

Meite = Mühe

Wicht = Mädchen

Lehrmesterske = Lehrmeisterin

Ollen = Eltern

Visiet = Besuch

Tüskentied = Zwischenzeit

gaterg = löcherig

annerlestens = kürzlich, neulich

mennigmaal = häufig

Zum Nachschlagen weiterer Vokabeln empfehlen wir das Plattdeutsch-Hochdeutsche Online-Wörterbuch der Ostfriesischen Landschaft:

www.platt-wb.de

